

## **Zwischenmitteilung der Geschäftsführung gem. §37x WpHG**

Senator Entertainment AG, ISIN DE000A0BVUC6, Symbol SMN1

Berlin, 17. Mai 2013

### **Marktentwicklung und Branchenspezifische Rahmenbedingungen**

Im Frühjahr 2013 haben sich die Rahmenbedingungen für die Weltwirtschaft laut Internationalem Währungsfonds weiter verbessert. In den USA erholen sich die Kredit- und Immobilienmärkte und stützen damit den privaten Konsum. In den Schwellen- und Entwicklungsländern fand eine Belebung der Wirtschaftsentwicklung statt. Allerdings leiden viele Staaten des Euroraums weiter unter einer mangelnden Wettbewerbsfähigkeit und den Folgen einer restriktiven Fiskalpolitik. In Deutschland ist die Konjunktur im Frühjahr 2013 positiv verlaufen, bedingt durch die Entspannung der Finanzmärkte und die sicherer erscheinende Zukunft der Europäischen Währungsunion. Die Verbraucherpreise sind nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes im ersten Quartal 2013 mit einer Rate von 1,5 % deutlich langsamer gestiegen als im Vorjahreszeitraum. Im März 2013 verzeichnete die Bundesagentur für Arbeit einen Anstieg der Arbeitslosen um 2,3 % auf 3,1 Mio. Arbeitslose. Die Arbeitslosenquote lag damit bei 7,3 %.

Im ersten Quartal 2013 konnte sowohl der Kino-Umsatz als auch die Besucherzahl im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht gesteigert werden. Insgesamt wurde in den ersten drei Monaten in den deutschen Kinos ein Umsatz von 256,2 Mio. Euro (VJ. 252,4 Mio. Euro) mit 32,0 Mio. Besuchern erwirtschaftet. Der deutsche Film konnte im ersten Quartal einen verhältnismäßig hohen Marktanteil von 32,1 % erreichen. Insgesamt verteilten sich die Zuschauer auf viele Filme, was für die Vielfalt des Angebots und die Lust der Deutschen auf Kino spricht. (Quelle: Blickpunkt: Film).

### **Geschäftsentwicklung der Senator Entertainment AG**

Die Geschäfts- und Ertragsentwicklung des Senator Konzerns in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres lag leicht unter den Erwartungen des Vorstandes. In den ersten drei Monaten 2013 wurden unter anderem die Filme SILVER LININGS mit Jennifer Lawrence und Bradley Cooper, THE MASTER sowie EIN MORDS TEAM mit Frankreichs neuem Superstar Omar Sy (ZIEMLICH BESTE FREUNDE) von Senator in die deutschen Kinos gebracht.

Im Geschäftsbereich Home Entertainment wurden durch Senator im ersten Quartal des Geschäftsjahres 15 Filme in den Sparten Verleih und Verkauf erstveröffentlicht und zwei weitere Filme wiederveröffentlicht. Für das laufende Geschäftsjahr sind im Segment Home Entertainment insgesamt ca. 50 Veröffentlichungen geplant.

Vorstandsvorsitzender Helge Sasse: „Nach dem außerordentlichen Erfolg durch ZIEMLICH BESTE FREUNDE im Vorjahr liegen die Zahlen für das erste Quartal 2013 deutlich unter dem Vorjahresniveau. Wir rechnen im Konzern für das Geschäftsjahr 2013 aber weiterhin mit einem positiven Betriebsergebnis (EBIT) im niedrigen einstelligen Millionenbereich“.

### **Nachtragsbericht**

Der Senator Konzern wird gemeinsam mit Praesens-Film zukünftig seine Filme in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein vermarkten. Ab dem 1. Juni 2013 wird Senator

sowohl für die Verwertung im Kino als auch im Home Entertainment Sektor exklusiv mit dem Zürcher Traditionsunternehmen kooperieren.

## **Ausblick**

Die Verfilmung des Bestsellers DER KOCH von Martin Suter befindet sich derzeit in der Produktionsvorbereitung und soll ab dem 11. Juni 2013 in Köln und Zürich gedreht werden.

Im April und Mai 2013 hat Senator 4 Filme in die Kinos gebracht, darunter Steven Soderberghs hochkarätigen Film SIDE EFFECTS mit Jude Law, Rooney Mara, Catherine Zeta-Jones und Channing Tatum sowie Yaron Zilbermans berührendes Spielfilmdebüt SAITEN DES LEBENS mit Christopher Walken, Philip Seymour Hoffman, Catherine Keener und Mark Ivanir. Nach derzeitigem Planungsstand werden noch weitere 13 Filme im Geschäftsjahr ins Kino gebracht und zusätzlich mindestens weitere 12 Titel auf DVD und Blu-ray veröffentlicht. Ein Großteil der Video-Titel wurde bzw. wird sowohl in Standard Definition als auch in High Definition, also auf Blu-ray, veröffentlicht, um dem weiter wachsenden Blu-ray-Markt in Deutschland, Österreich und der Schweiz Rechnung zu tragen. Zur weiteren Verleihstaffel des Jahres 2013 gehören die beiden deutschen Produktionen IM WEISSEN RÖSSL und 00 SCHNEIDER - IM WENDEKREIS DER EIDECHSE. Insgesamt plant Senator in 2013 knapp 4,0 Mio. Besucher in die Kinos zu locken.

Die künftige Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage planen wir auf Basis von Annahmen, die aus heutiger Sicht plausibel und hinreichend wahrscheinlich sind. Die tatsächliche Entwicklung kann jedoch deutlich von den getroffenen Annahmen und den daraus resultierenden Planungen abweichen.

Für die kommenden zwei Geschäftsjahre erwarten wir im Verleihsegment bei Erreichen der geplanten Kinozuschauerzahlen und entsprechenden Verkaufserfolgen im Bereich Home Entertainment Umsatzerlöse zwischen € 30 Mio. und € 50 Mio. sowie ein positives Betriebsergebnis (EBIT) im niedrigen einstelligen Millionenbereich. Der Senator-Konzern plant derzeit für 2013 Investitionen in neue Filmprojekte in Höhe von ca. € 15 bis € 20 Mio. und für die kommenden Jahre jährlich von mindestens ca. € 30 Mio.